

# **Merkblatt für Studierende der Evangelischen Theologie BACHELOR**

## **1) Grundsätzliches zum Studienablauf**

Das Studium der Ev. Theologie mit dem Abschluss BA basiert auf 5 (GS) bzw. 7 (HS, RS, BBS, Gym) Modulen, die im Laufe von 6 Semestern Regelstudienzeit zu absolvieren sind. Jedes Modul wird durch eine Modulabschlussprüfung zu Ende gebracht. Ein Laufzettel, der Überblick über die Module und die Erfordernisse gibt, findet sich auf der Homepage des Instituts (<http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/evtheol/studium>).

## **2) Erwerb von Sprachkenntnissen (nur für Studierende Gym)**

Die Studierenden Gym müssen Latein- und Griechischkenntnisse durch den erfolgreichen Besuch eigens eingerichteter Sprachkurse nachweisen. Die erste Sprache wird in fachübergreifenden Kursen des Fachbereichs 2 gelehrt (<https://klips.uni-koblenz.de>), die zweite zweisemestrig in Kooperation der Institute Ev. und Kath. Theologie (<http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/evtheol/studium>).

## **3) Beginn und Abfolge des Studiums**

Alle Studierenden müssen mit dem Einführungsmodul 1 *Gegenstand und Einheit der Theologie* beginnen, um die methodischen und bibelkundlichen Voraussetzungen für das Studium zu erwerben. Nur die erfolgreich bestandene Modulprüfung zum Modul 1 berechtigt zum Besuch der Veranstaltungen in den weiteren Modulen.

Auch das Modul 3.3 *Bibel im Kontext der theologischen Fächer* sollte sich möglichst gleich an das erfolgreich absolvierte Modul 1 anschließen, weil hier weitere wichtige Grundlagen für die anderen Modulveranstaltungen vermittelt werden. Der direkte Anschluss des Moduls 3.3 an das erfolgreich bestandene Einführungsmodul 1 ist empfehlenswert, aber nicht verpflichtend.

Die genannten propädeutischen Veranstaltungen Einführungsmodul 1 und Modul 3.3. werden nach Möglichkeit zu zwei verschiedenen Terminen in jedem Semester angeboten.

Ansonsten sind die Studierenden frei, zu welchem Zeitpunkt sie welches Modul belegen und absolvieren wollen, mit Ausnahme der Module 6 und 7, welche den erfolgreichen Abschluss von Modul 3 bzw. 2 voraussetzen. Allerdings ist es sinnvoll, einzelne Module zuerst abzuschließen, bevor Veranstaltungen anderer Module besucht werden. So werden gehäufte Modulprüfungen gegen Ende des Studiums vermieden. Dabei ist nochmals darauf hinzuweisen, dass die Studierenden z. B. Modul 5 vor Modul 4 oder Modul 3 vor Modul 2 besuchen und abschließen können.

## **4) Zur Bewertung der einzelnen Veranstaltungen eines Moduls**

Zu Beginn einer jeden Veranstaltung (Seminar, Übung, Vorlesung) wird vom jeweiligen Dozenten die Grundlage für den zu attestierenden erfolgreichen Besuch bekannt gegeben und soweit vorhanden in den entsprechenden Web-CT-Seminarordner eingestellt. Wird eine Veranstaltung nicht erfolgreich abgeschlossen, so hat der Studierende die Möglichkeit, die Veranstaltung mit Prüfung im folgenden oder einem späteren Semester zu wiederholen oder im Falle der Bibelkunde lediglich die Prüfung bzw. Teilprüfung zeitnah nochmals zu absolvieren. Auch bei den

Modulabschlussprüfungen ist jeweils eine mündliche Wiederholungsprüfung vorgesehen.

### **5) Modulabschlussprüfung**

Sämtliche Testate der Veranstaltungen eines Moduls müssen für die Meldung zur Modulabschlussprüfung vorliegen. Die Prüfung bezieht sich auf den Stoff des ganzen Moduls. Ausgenommen davon sind jedoch die Veranstaltungen 1.1; 2.2; 3.3; 4.1; 5.2, 6.4 und 7.1. Durch den dort erworbenen qualifizierten Leistungsnachweis ist die Teilprüfung schon erfolgt und das dort behandelte Thema ist nicht mehr Gegenstand der Modulabschlussprüfung. Hingegen wird der Stoff der übrigen besuchten Veranstaltungen unabhängig vom jeweiligen internen Leistungsnachweis in der Modulabschlussprüfung abgefragt.

### **6) Anmeldung zur Modulabschlussprüfung**

Die Terminkoordination der Modulabschlussprüfungen übernimmt das Sekretariat (Frau Höller: [evtheol@uni-koblenz.de](mailto:evtheol@uni-koblenz.de)). Sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfungen einzelner Veranstaltungen feststehen, werden sie vom Institut in KLIPS eingetragen. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse können sich die Studierenden über KLIPS ggf. zu den Modulabschlussprüfungen anmelden. Die Terminierung der jeweiligen Modulabschlussprüfungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/evtheol/aktuelles> und dem Aushang am Schwarzen Brett. Die Modalitäten für die Modulabschlussprüfungen (wie z.B. Abgabefristen für die vorausgehenden Teilleistungen und Prüfungsablauf) werden von den jeweiligen Dozenten in den Veranstaltungen und soweit vorhanden im Web-CT bekannt gegeben.

Die Modulabschlussprüfungen finden in der Regel 7 bis 14 Tage vor Beginn des neuen Semesters statt.

### **7) Anmeldung über KLIPS und Laufzettel**

Zu Semesterbeginn müssen sich die Studierenden zu den gewünschten Veranstaltungen über KLIPS (<https://klips.uni-koblenz.de>) anmelden. Die persönliche Kennung, um Zugang zu KLIPS zu erhalten, bekommen Sie über <http://www.uni-koblenz.de/GHRKO/RechnerKennung>. Die Dozenten attestieren am Ende des Semesters in ihrem Dossier, ob die Veranstaltung bestanden / nicht bestanden / noch nicht bestanden ist, woraufhin ggf. eine Meldung zur Modulabschlussprüfung möglich wird. Daneben empfehlen wir Ihnen aber dringend, außerdem die Testate auf dem Laufzettel eintragen zu lassen.

Das Institut für Ev. Theologie kann keine Hilfestellung liefern bei KLIPS. Sollten Sie diesbezüglich Fragen und Probleme haben, wenden Sie sich bitte an die KLIPS-Verwaltung ([klips@uni-koblenz-landau.de](mailto:klips@uni-koblenz-landau.de)).

Wir dringen sehr darauf, dass Sie sich an die zeitlichen Fristen halten. Arbeiten, die zu spät eingereicht werden, können zur Folge haben, dass Sie Ihre Abschlussprüfung erst ein Semester später absolvieren können.

Mit allen guten Wünschen für den Studienbeginn  
Ihre Institutsleitung